



Protokoll – Runder Tisch der Unterkünfte

Datum: Mittwoch, 26. März 2025

Zeit: 10:00 – 12:00 Uhr

Ort: Digital via Zoom

TN:

Name	Organisation
Dennis Peinze	BundesForum Kinder- und Jugendreisen
Miriam Wolters	DJH
Hans-Martin Grigoleit	JRK
Gert Buse	BAG Kath. Jugendreisen
Sebastian Stattaus	Himmlische Herbergen
Carmen Witzel	VDS
Katja Rothmeier	be
Sarah Gerth	Haus Gleisdreieck Hannover

Begrüßung und Einführung

Dennis begrüßt alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Sebastian Stattaus wird als neues Vorstandsmitglied vorgestellt; Gert Buse als Gastgeber für das kommende Häusertreffen.

Themenübersicht:

1. Rückblick auf letzte Sitzung (02.10.2024) und Aktuelles

- Diskussion zu Herausforderungen im Personal- und Belegungsmanagement.
- Ankündigung der Vorstellung der Studie „Zahlen, Daten, Fakten 2024“ beim Häusertreffen und DJHT 2025.
- Bericht zum Webinar über KI im Kinder- und Jugendreisen (Referent: Alexander Mirschel).
- Ankündigung der Online-Rechtsberatung „Alles was Recht ist“.
- Hinweise auf das Häusertreffen im Dezember 2024.

2. Betrachtung aktueller Befragungen

- Ergebnisse der Studie „Kinder- und Jugendunterkünfte“ wurden vorgestellt (Präsentation als Anlage).
- Diskussion über Herausforderungen wie Preissteigerungen, Betriebskosten, Personalmangel und Sanierungsbedarf.
- Notwendigkeit gezielter politischer Fördermaßnahmen wurde betont.



3. Schutzkonzepte in Unterkünften

- Gespräche mit neuer UBSKM-Beauftragten Frau Claus positiv bewertet.
- Gespräche mit neuer UBSKM-Beauftragten Frau Claus positiv bewertet.
- Austausch zur Umsetzung und Kommunikation wirksamer Schutzmaßnahmen.
- Praxisbeispiele wurden vorgestellt.
- Verbesserungen in der Kundenkommunikation bezüglich Schutzmaßnahmen angestrebt.

4. Vorstellung Projekt „jungesreisen.info“

- Präsentation des NPZT-Projekts: Zielsetzung und Umsetzungsplan wurden vorgestellt.
- Dennis informiert über den Stand der Entwicklung einer neuen Webseite und Keynote zur neutralen Information von Politik und Fachkreisen.

5. Einsatz von KI-Lösungen im Unterkunftsbereich

- Diskussion über Anwendungsmöglichkeiten und erste Praxiserfahrungen mit KI.
- Weiterbildungsbedarf im Bereich KI wurde festgestellt und mögliche Fortbildungsangebote angeregt.

6. Fort- und Weiterbildungsangebote

- Vorstellung aktueller Weiterbildungsangebote und Planung weiterer Seminare, insbesondere zu arbeitsrechtlichen Themen.
- Interesse an KI-bezogenen Weiterbildungen festgestellt.

7. Veranstaltungen zu Canva & KI

- Zwei kommende Seminare zu Canva wurden angekündigt (Einsteiger und Fortgeschrittene mit Fokus auf KI-Funktionen).
- Angebot für gemeinnützige Organisationen zur kostenfreien Nutzung von Canva vorgestellt.

8. Diskussion über Buchungsprogramme

- Carmen sucht Empfehlungen, da ihr aktuelles System (Orca) ausläuft.
- Teilnehmer bieten Informationen und Unterstützung zu alternativen Systemen an.

Nächstes Treffen: Mittwoch, 17. September 2025 (online).

Kinder- und Jugendunterkünfte in Deutschland

Zahlen - Daten - Fakten

Ergebnisse der Studie 2024

Methodik der Studie



- Online-Befragung von 682 Kinder- und Jugendunterkünften
- Erhebungszeitraum: Juni – August 2024
- Kooperation: mit der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg
- Fokus: Kapazitäten, Belegung, wirtschaftliche Lage, Herausforderungen
- Keine vollständige Repräsentativität, aber breites Spektrum und belastbare Tendenzen

Befragungssample



- 682 Unterkünfte aus allen Bundesländern
- Größte Teilnahme aus NRW, Bayern und Niedersachsen
- Verteilung der Unterkunftstypen:
 - Jugendherbergen, Schullandheime, Konfessionelle Häuser, Freizeitheime, Bildungsstätten etc.
- Größenstruktur:
 - Mehrheitlich Häuser mit 21-50 Zimmern und 101-150 Betten

Zimmer, Betten & Belegung



- Durchschnittlich 39 Zimmer pro Unterkunft
- Durchschnittlich 145 Betten pro Haus
- 86% ganzjährig geöffnet, 14% nur Sommerbetrieb
- Zimmerausstattung:

 - 52% vollsanitäre Zimmer
 - 28% Zimmer mit Waschbecken, aber Gemeinschaftssanitäranlagen
 - 20% Zimmer ohne Wasseranschluss

Zielgruppen & Personal



- Hauptzielgruppen der Unterkünfte:
- 93% Gruppenreisen
- 93% Klassenfahrten
- 57% Seminargruppen
- 48% Familienreisen
- Personalstruktur:
- Durchschnittlich 17 Mitarbeitende pro Unterkunft
- 64% Teilzeitkräfte, 30% Vollzeitkräfte, 6% Freiwilligendienstleistende

Wirtschaftliche Lage & Herausforderungen



- 47% berichten von Preissteigerungen bis zu 20%
- 50% bewerten wirtschaftliche Lage als befriedigend oder schlechter
- 22% sind pessimistisch bezüglich der Zukunft
- Herausforderungen:
 - Steigende Energiekosten und Betriebskosten
 - Personalmangel und Schwierigkeiten bei der Fachkräftegewinnung
 - Sanierungsbedarf und Modernisierungsmaßnahmen notwendig

Fazit & Empfehlungen



- Kinder- und Jugendunterkünfte sind eine zentrale Infrastruktur für das Jugendreisen
- Notwendigkeit gezielter politischer Förderung zur wirtschaftlichen Stabilisierung
- Verbesserung der politischen Rahmenbedingungen notwendig
- Investitionen in barrierefreie und nachhaltige Angebote steigern die Attraktivität
- Stärkere Vernetzung mit Tourismus- und Bildungspolitik erforderlich

Die komplette Studie und alle weiteren
Informationen bald unter

[bundesforum.de](https://www.bundesforum.de)